

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Band: 6 (1998)
Heft: 1

Rubrik: Aus dem VBS = Nouvelles du DPS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Des transporteurs géants pour la Suisse ?

L'état-major général a lancé une étude sur les besoins futurs en transporteurs aériens. Comme les missions internationales revêtent de plus en plus d'importance dans notre armée, il faut examiner quelle catégorie d'avions entre en ligne de compte.

L'évaluation portera sur différents modèles, y compris d'Europe de l'Est. En mai 1998, un Hercules C-130J et un Alenja C-231, plus petit, arriveront à Bern-Belpmoos pour y être testés.

Notre illustration: l'Hercules C-130 de Lockheed Martin vole depuis presque 45 ans, dans des versions toujours améliorées. A l'origine, l'Hercules était destiné au transport de troupes et de matériel, sans exigences particulières quant à la qualité des pistes; aujourd'hui, il existe toutes les variétés concevables. L'Hercules peut transporter plus de 90 combattants ou quelque 20 tonnes de fret, et les débarquer soit en parachute soit sur de mauvaises pistes d'atterrissage.

Riesen für die Schweiz ?

übermittler: Grosse Flieger für ein kleines Land: Stimmt es, dass die Schweizer Armee die Riesenflugzeuge C-130 Hercules anschaffen will, wie in der Presse zu lesen war ?

Bruno Frangi: Schauen wir die Sache von vorne an: Der Generalstab hat den Auftrag für eine Studie gegeben, die über die Lufttransport-Bedürfnisse der Zukunft Aufschluss geben soll. Internationalen Aufgaben wird in unserer Armee eine immer grössere Bedeutung zugemessen, man denke nur an den Gelbmützeinsatz in Ex-Jugoslawien und an friedenserhaltende Aktionen. Jetzt geht es nur darum abzuklären, welche Kategorie in Frage kommen könnte: 18 bis 20 oder neun bis zehn Tonnen Nutzlast. Erst nach Beantwortung dieser Frage wird die Sache weiterverfolgt.

übermittler: Dann ist also die Modellfrage noch vollständig offen ?

Bruno Frangi: Richtig. Selbstverständlich werden auch andere Modell in die Evaluation einbezogen, also auch osteuropäische. Im Mai 1998 werden eine C-130J Hercules und eine kleinere C-23J Alenja auf dem Flughafen Bern-Belpmoos zur Begutachtung eintreffen.

übermittler: Die geplanten Stückzahlen sind schon bekannt ?

Bruno Frangi: Nein, es wäre noch verfrüht, sich Gedanken zu den benötigten Stückzahlen zu machen.

übermittler: Wenn man zum Schluss kommt, dass man Grossflugzeuge für zukünftige Aufgaben benötigt: könnte man sie im Bedarfsfalle auch leasen statt kaufen ?

Bruno Frangi: Man wird die Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten abwägen und die bessere Lösung in den Rüstungsprogrammantrag aufnehmen.

übermittler: Mit welchem Zeitrahmen rechnet man ?

Bruno Frangi: Allerfrühestens wird der Beschaffungsantrag 1999 einen entsprechenden Posten beinhalten.

übermittler: Vielen Dank für Ihre Auskünfte. Eine letzte und landestypische Frage: Werden für die Grosstransporter unsere Kavernatore verbreitert oder die Flugzeuge mit Schwenkflügeln angeliefert ?

Bruno Frangi: Eine Hercules würde wirklich etwas ratlos vor einem Kavernator stehen... Die Stationierungsfrage ist natürlich noch offen.



Vor über vierzig Jahren, am 23. August 1954, hob eine C-130 Hercules zum ersten Flug ab! Seither ist das erfolgreiche Flugzeug von Lockheed Martin immer wieder überarbeitet worden. Ursprünglich war die Hercules bestimmt zum Truppen- und Materialtransporter ohne hohe Ansprüche an Pistenqualität; heute gibt es

alle denkbaren Arten von Sonderausführungen: Ambulanzen, Fliegende Festungen, Suchflugzeuge, Radarstationen und vieles mehr. Über 90 Kämpfer oder etwa 20 Tonnen Fracht kann die Hercules befördern und nach einer Landung auch auf schlechten Pisten oder per Fallschirm absetzen.

*Technische Daten:
Antrieb: Vier Allison T-56-A-11 Turboprop von je 4050 PS
Reisegeschwindigkeit: ca. 550 km/h
Reichweite: 4000 Kilometer
Flughöhe: 10 000 Meter
Spannweite: 40,4 Meter*

Unsere Fragen beantwortet hat Bruno Frangi (51), Journalist und Mitarbeiter des Informationsdienstes der Gruppe Rüstung des VBS.

Aus dem VBS

Ideen, Köpfe und mehr: Interessantes aus dem Departement für Verteidigung

Dienstage · jours de service

Letztes Jahr haben 232 000 Armeeangehörige über 6,7 Millionen Dienstage geleistet. Damit hat die Anzahl der Dienstage im Vergleich zu 1996 um rund vier Prozent abgenommen.

En 1997, 232 000 militaire ont accompli plus de 6,7 millions de jours de service. Le nombre des jours de service est en diminution d'environ 4 % par rapport à l'année précédente, 1996.

Schulen · écoles

Bis 22.5.: Kloten, Uem RS 62/ER tm 62
Bis 22.5.: Bülach, Uem RS 63/EM tm 63
Bis 22.5.: Jassbach, Uem RS 64/ER tm64
13.7. – 23.10.: Kloten, Uem RS 262/ER tm 262
13.7. – 23.10.: Bülach, Uem RS 263/ER tm 263
13.7. – 23.10.: Jassbach, Uem RS 264/ER tm 264
22.6. – 31.7.: Kloten, Uem UOS 262/ESO tm 262
22.6. – 31.7.: Bülach, Uem UOS 263/ESO tm 263
22.6. – 17.7.: Bülach/Herisau, Uem UOS 263/ESO tm 263
22.6. – 31.7.: Jassbach, Uem UOS 264/ESO tm 264
30.3. – 29.5.: Bülach, Tc OS/EO tc
22.6. – 16.10.: Bülach, Uem OS 262/EO tm 262

Journée de l'armée 98

Les 12 et 13 juin 1998, aura lieu à Frauenfeld la prochaine journée nationale de l'armée, qui sera organisée dans le cadre des festivités célébrant les «150 ans de l'Etat fédéral suisse».

La dernière grande manifestation analogue avait attiré à

Emmen, en 1991, des dizaines de milliers de visiteurs venus de Suisse et de l'étranger. Un programme identique sera offert sur l'Allmend de Frauenfeld ces vendredi et samedi-là, au cours duquel une démonstration des prestations de l'armée de milice suisse sera offerte au public.

Höhere Diensttauglichkeit

1997 sind 28'424 Schweizer oder 87,2 Prozent der Stellungspflichtigen diensttauglich erklärt worden. Das ist die höchste Rate seit fünf Jahren. 132 freiwillige Frauen wurden ausgehoben, 32 mehr als im Vorjahr, wie das Departement für Verteidigung (VBS) mitteilte.

Die Motivation der Stellungspflichtigen mit Jahrgang 1978 ist im Urteil des Chefs der Aushebung, Oberst im Generalstab André Wyss, sehr positiv, die körperliche Leistungsfähigkeit der jungen Männer sei weiterhin gut. Wie im Vorjahr wurde eine leichte Abnahme der unge-

nügenden Resultate der Sportprüfungen vermerkt. 30,1 (Vorjahr 28) Prozent wurden mit «sehr gut», 41,4 (42,1) Prozent mit «gut», 25,6 (26,4) Prozent mit «genügend» und 2,9 (3,5) Prozent mit «ungenügend» bewertet.

454 Stellungspflichtige oder 1,39 Prozent der Diensttauglichen erklärten am Aushebungstag mündlich ihr Interesse, zivilen Ersatzdienst leisten zu wollen. Die zuständigen Kommissionen hatten letztes Jahr 265 Gesuche für waffenlosen Militärdienst zu behandeln, das sind 26 Gesuche weniger als 1996.

Nouvelles du DPS

Des idées, des têtes, et bien plus – Département fédéral de la défense

Moins d'objecteurs

L'an passé – la première année effectivement écoulée depuis l'entrée en vigueur de la loi fédérale sur le service civil – les tribunaux militaires ont jugé 41 cas d'objection de conscience. La tendance à la baisse de ces cas, constatée jusqu'à présent, continue sur sa lancée. En 1987, 601 personnes étaient condamnées pour objection de conscience; cela représentait

le 26,6 % de l'ensemble des jugements prononcés par les tribunaux militaires. Pour toute l'année qui a précédé l'entrée en vigueur de la LSC, 1995, 256 personnes ont été condamnées pour 41 mises en accusation en 1997. Le nombre des objecteurs de conscience non privilégiés est passé de 432 en 1987 à 79 en 1995, pour se limiter à 39 l'an dernier.

Armeetag 98

Am Freitag, 12., und Samstag, 13. Juni 1998, findet in Frauenfeld im Rahmen der Feiern «150 Jahre Bundesstaat Schweiz» der nächste nationale Armeetag statt.

Der letzte vergleichbare Grossanlass hat 1991 Zehntausende

von interessierten Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland nach Emmen gelockt. Auf der Frauenfelder Allmend wird an den beiden Tagen ein identisches Programm geboten: eine Leistungsschau der Schweizer Milizarmee. Datum reservieren!

Fortsetzung von Seite 4

Hauptquartiere aller Stufen könnten in der geplanten Zusammensetzung je nach Konstellation CJTF-Operationen grösseren oder kleineren Umfanges selbständig leiten. Die neuen Strukturen wurden so ausgestaltet, dass Streitkräfte aus Ländern, die nicht der Nato angehören, in Ad-hoc-Allianzen von Fall zu Fall problemlos integriert werden könnten. An die Verstärkung von CJTF-Haupt-

quartieren durch Stabs-Module aus Armeen, die sich an der Partnerschaft für den Frieden beteiligen, ist ebenfalls gedacht worden.

Das geplante organisatorische Koordinatennetz wird es auch erlauben, die Kooperation mit der augenblicklich eher etwas im Hintergrund stehenden Westeuropäischen Union (WEU) im Rahmen der Europäischen Si-

cherheits- und Verteidigungsidentität zu intensivieren.

Wie General Naumann in Genf erläuterte, hofft man in Brüssel, die neue Kommandoordnung bis zum 1. April 1999, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Nato, in die Tat umzusetzen. Die Anpassungen der Nato-Kommandoordnung bedarf nach den Worten des Vorsit-

zenden des Nato-Militärausschusses im übrigen auch nach der Integration der drei ostmitteleuropäischen Länder Polen, Tschechien und Ungarn in die Allianz keiner nochmaligen Reform. Hingegen ist es denkbar, dass beispielsweise bei einer allfälligen späteren Aufnahme Österreichs, Sloweniens oder Rumäniens weitere Adaptationen nötig werden könnten.

übermittler
trasmissioni



Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU), der Telecom-Offiziere und -Unteroffiziere und der Sekretäre

Organo ufficiale dell'associazione delle truppe di trasmissione, degli ufficiali e sottufficiali telecom e dei segretari

Organo ufficiale dell'associazione delle truppe di trasmissione, degli ufficiali e sottufficiali telecom e dei segretari

Erscheint im 5. Jahrgang / Parait dans la 5ème année / Esce nel 5° anno, 6x p.a.:

Ende / fin / fino Januar, März, Mai, Juli, September, November

Adressänderungen und Abonnemente / cambiamenti d'indirizzo ed abbonamenti: Bruno Heutschi, Postfach, 3132 Riggisberg

Verlag, Redaktion, Inserate / Editeur, rédaction et annonces / editore, redazione ed annunci: Hurter & Partner Dorfstrasse 11, 5405 Baden-Dättwil Telefon 056 493 43 63 Fax 056 493 35 51

Rédaction de langue française: Anouk Prel, Bruchackerstrasse 5, 2575 Geroltingen, Tél. P.032 86 26 73

Redazione di lingua italiana: Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio, Via Moranda 33, 6645 Brione / Minusio Tel. P. 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Privat-Abonnement / abbonement privé / abbonamento privato: p.a. Fr. 38.-

© Eidg. Verband der Übermittlungstruppen EVU, Association Fédérale des Troupes de Transmission AFTT